

BOLLETTINO

COMUNITÀ EVANGELICA RIFORMATA
EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
MESOLCINA E CALANCA

moesano-ref.ch

Maggio
Giugno



2024

2. Kor 5,17 „Ist somit jemand in Christus, so ist er ein neues Geschöpf. Das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.

2 Corinzi 5:17 "Quindi se uno è in Cristo, è una creatura nuova; le cose vecchie sono passate, ecco ne sono nate di nuove.



Liebe Gemeinde,

„Die Sonne bringt es an den Tag“, so sagen es manche Menschen. Wenn wir uns in der Wohnung, im Haus umsehen, sehen wir, dass die Fenster schmutzig sind, dass die Gardinen gewaschen werden müssten, die Schmutzecken stören uns auf einmal und die Schränke verlangen danach gelüftet, gereinigt und in Ordnung gebracht zu werden. Auch das gehört zum Frühling: der unausweichliche Drang, das Haus, die Wohnung zu inspizieren und auf Vordermann zu bringen? Auch wenn wir heute keinen großen Frühjahrsputz mehr brauchen, weil wir nicht mehr mit Kohle heizen, den Frühling ins Haus zu lassen, das bleibt. Es stimmt ja, gewaschen, geputzt und aufgeräumt riecht es für ein paar Stunden, vielleicht auch für einen Tag frisch. Und unsere Seele freut sich über das getane Werk. Aber wir wissen auch, dass sich dieser Duft nach einer Weile verliert und dann kommt wieder die Unordnung, der Staub, der Schmutz bis zum nächsten Frühling.

Da stellt sich mir die Frage: Was ist es, dass unsere Seele auf längere Zeit frisch und frei macht? Können wir im Frühling auch noch anderes tun für unsere Seele? Müsste unsere Seelenkammer nicht auch ausgeräumt, geputzt werden, müsste sie nicht vom alltäglichen Ballast befreit werden? Was kann unsere Seele wirklich befreien? Ich habe natürlich auch in der Bibel nach

Cara comunità,

"Il sole lo porta alla luce", citano alcuni. Quando diamo uno sguardo alla nostra abitazione, vediamo che le finestre sono sporche, le tende devono essere lavate, gli angoli sporchi ci danno improvvisamente fastidio e gli armadi hanno bisogno di essere arieggiati, puliti e messi in ordine. Anche questo fa parte della primavera: l'inevitabile voglia di mettere a posto la casa, l'appartamento e rimetterlo in sesto. Anche se non abbiamo più bisogno di grandi pulizie di primavera perché non usiamo più il carbone per riscaldare le nostre case, far entrare la primavera in casa è comunque necessario. È vero, lavata, pulita e riordinata, profuma di fresco per qualche ora, forse anche per un giorno. E la nostra anima si rallegra del lavoro svolto. Ma sappiamo anche che questo profumo dopo un po' svanisce e poi il disordine, la polvere, lo sporco ritornano la prossima primavera.

Ciò solleva la domanda: cos'è che mantiene la nostra anima fresca e libera per molto tempo? C'è qualcos'altro che possiamo fare per la nostra anima in primavera? La nostra camera dell'anima non dovrebbe essere sgomberata e pulita, non dovrebbe essere liberata dalla zavorra quotidiana? Cosa può davvero liberare la nostra anima? Naturalmente ho consultato anche nella Bibbia e ho trovato quello che cercavo.

Paolo scrive ai Corinzi: "Quindi se uno è in Cristo, è una creatura

nachgesehen und bin fündig geworden.

Paulus schreibt an die Korinther: „Ist somit jemand in Christus, so ist er ein neues Geschöpf. Das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden. Also in Christus, nahe bei Jesus sein und es wird alles neu. Beim skeptischen Hinschauen frage ich mich: Was ist denn das Neue? Wo sich doch Christen meist nicht anders verhalten! Vielleicht müssten wir ein wenig bescheidener werden und sagen: Nicht alles radikal auf einmal neu machen, sondern immer wieder neu anfangen.“

Neu anfangen und einander versuchen zu verstehen. Neu anfangen und miteinander reden. Neu anfangen und den ersten Schritt tun. Neu anfangen und einander verzeihen.

Vielleicht kann uns der Frühling auch dazu anstiften: a. zu freundlichen, helfenden und tröstenden Worten b. einander tatkräftig zur Seite zu stehen c. zu freundschaftlicher und liebevoller Zuwendung.

Ich glaube, das macht unser Leben auf jeden Fall hell und unsere Seele kann befreit aufatmen. Lassen sie uns die Sonne ins Haus holen und in unser Gemüt, so dass alles frisch und wieder neu leuchten kann.

Daran hat Gott Freude!
Ihre / Eure Pfarrerin Susi Ortmann

nuova; le cose vecchie sono passate, ecco ne sono nate di nuove“. Guardando tutto questo con scetticismo, mi chiedo: cosa c'è di nuovo? Dove i cristiani per lo più non si comportano in modo diverso! Forse dobbiamo diventare un po' più modesti e dire: non mettere in modo radicale tutto a nuovo in una sola volta, ma ricominciare e ricominciare.

Ricominciare e cercare di capirsi. Ricominciare a parlare tra di noi. Ricominciare e fare il primo passo. Ricominciare e perdonarsi a vicenda. Forse la primavera può anche incoraggiarci: a) a pronunciare parole gentili, utili e confortanti, b) a sostenerci attivamente, c) a darci attenzioni amichevoli e amorevoli.

Credo che questo renderà la nostra vita più luminosa e le nostre anime potranno tirare un sospiro di sollievo. Portiamo il sole nelle nostre case e nelle nostre menti, in modo che tutto possa tornare a splendere fresco e nuovo. Dio è contento di questo!

La vostra pastora Susi Ortmann



Mittwoch, 15 Mai um 14.30 bis 17.30 Uhr Kindernachmittag
Mercoledì 15 maggio alle ore 14.30 Pomeriggio per i bambini
Centro Grono

Thema:

storie, giochi e divertimento / Geschichten, Spiel und Spass.

Samstag, 15 Juni um 9.00 bis 13.00 Uhr Kindervormittag
Sabato 15 Giugno alle ore 09.00 - 13.00 Mattinata per i bambini:
Centro Grono

Thema:

Storie, giochi e divertimento. Verso le ore 12.00 pizza per tutti.
Geschichten, Spiel und Spass.
Gegen 12.00 Uhr Pizza für alle Anwesenden.

Tagesausflug Mittwoch, 26. Juni 09.00 - 17.00 Centro Grono
Je nachdem, wo es warm und sonnig ist, treffen wir uns zum
Spazierengehen und gemeinsam Essen bzw. Kaffeetrinken.

Passeggiata, mercoledì 26 giugno ore 09.00 - 17.00 Centro Grono
A dipendenza dove è mite e soleggiato ci incontriamo per una
passeggiata con pranzo oppure pausa caffè

Bibelstudium / Studio biblico - 7. Mai e 21. Mai
9.30 - 11.00 Centro Grono

Bibelstudium / Studio biblico - 4 giugno e 25 giugno
9.30 - 11.00 Centro Grono

Für Seniorinnen und Senioren / Per i senior

Donnerstag, 23. Mai / Giovedì 23 gennaio

14.00 bis 17.00 Centro Grono

Donnerstag, 13. Juni / Giovedì 13 giugno

14.00 - 17.00 Centro Grono

Sonntag, 12. Mai Muttertagskonzert - 17.00 Uhr in Grono
mit Livio und Ursula Vanoni, Orgel und Flöte

Gespielt werden Werke von Bach, Telemann, Haydn und andere

Domenica 12 maggio ore 17.00 - Concerto per la Festa della
Mamma con Livio e Ursula Vanoni, organo e flauto

Verranno eseguite opere di Bach, Telemann, Haydn e altri



Frühlingslied

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus,
da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zuhaus;
wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.

Herr Vater, Frau Mutter, dass Gott euch behüt!
Wer weiß, wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht?
Es gibt so manche Straße, da nimmer ich marschieret,
es gibt so manchen Wein, den ich nimmer noch probieret.

Frisch auf drum, frisch auf drum im hellen Sonnenstrahl
wohl über die Berge, wohl durch das tiefe Tal.
Die Quellen erklingen, die Bäume rauschen all;
mein Herz ist wie 'ne Lerche und stimmt ein mit Schall.

Und abends im Städtlein, da kehr ich durstig ein:
„Herr Wirt, eine Kanne, eine Kanne blanken Wein!“
Ergreife die Fiedel, du lust'ger Spielmann du,
von meinem Schatz das Liedel, das sing ich dazu.

Und find ich keine Herberg, so lieg ich zu Nacht
wohl unter blauem Himmel, die Sterne halten Wacht.
Im Winde die Linde, die rauscht mich ein gemach,
es küsset in der Frühe das Morgenrot mich wach.

O Wandern, o wandern, du freie Burschenlust!
Da weht Gottes Odem so frisch in die Brust,
da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt:
wie bist du doch so schön, du weite, weite Welt!

Der Mai ist gekommen ist ein späromantisches deutsches Frühlingsgedicht mit Worten von Emanuel Geibel aus dem Jahr 1841, entstanden bei Schloss Escheberg, das in der Vertonung von Justus Wilhelm Lyra aus dem Jahr 1842, veröffentlicht 1843, auch als Frühlings- und Wanderlied populär wurde.

I culti in maggio

Giovedì	09 maggio	10.30	Doira	d. / it.	Susi Ortmann
Auffahrtsgottesdienst mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen					
Domenica	19 maggio	10.00	Grono	d. / it.	Susi Ortmann
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl					
Domenica	26 maggio	10.00	Grono	d.	Luzi Battaglia

I culti in giugno

Domenica	09 giugno	10.00	Grono	d. / it.	Susi Ortmann
Domenica	16 giugno	10.00	Grono	d. / it.	Susi Ortmann
Domenica	30 giugno	10.00	Grono	d. / it.	Susi Ortmann
Sommerfest mit Mittagessen					

Gemeinsames Mittagessen, Mittwoch, 15. Mai und Mittwoch 5. Juni Pranzo in comune, mercoledì 15 maggio e 5 giugno

È gradito annunciare la propria presenza entro lunedì 13 maggio / 3 giugno
Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens Montag, 13. Mai bzw. 3. Juni
Tel. 079/406 47 72 (Annadora Senn)



Fotos Internet: Claude Monet Frühling in Giberny

REDAZIONE BOLLETTINO: Susi Ortmann, Andreas Schmid
Traduzioni in italiano: Christa Albertalli
susanne.ortmann@gr-ref.ch / beni.singer@bluewin.ch / andreasmoesa@bluewin.ch
Bankkonto, IBAN: CH90 0900 0000 6500 00473